

DEGGINGEN

# Deggingens Hauptstraße wird zum Boulevard

Offene Läden, Musik in den Straßen und Kulinarisches aus Frankreich – das bescherte der Degginger Gewerbeverein den Besuchern bei der Late Night.

PATRICIA MOSER ... | 12.07.2016



*Das Degginger Mandolinen Orchester steuerte zartere Klänge zur Late Night bei.*

Die Degginger Hauptstraße hat sich am Freitagabend in einen Boulevard verwandelt. Zum vierten Mal lud der Gewerbeverein zur Late Night ein. Mit der Resonanz waren die Veranstalter „mehr als zufrieden“, wie der Vorsitzende Rolf Staudenmaier freudig berichtete. Bereits am frühen Abend schlenderten die Besucher in den Straßen. Die sommerlichen Temperaturen erlaubten einen Verbleib im Freien bis weit nach Mitternacht hinaus. Den Besuchern gefiel es sichtlich, wie in den südlichen Nachbarländern draußen zu essen und zu trinken. Überall traf man Bekannte und kam ins Schwätzen. Die Geschäfte öffneten ihre Pforten – doch bei diesen herrlichen Abendtemperaturen fanden die Gespräche meist außerhalb der Läden statt. Textil Steiner und Modehaus Bucher lockten mit Rabatten auf die Sommerartikel dann doch so manchen Kunden in die Geschäfte. Und so manche Gäste diskutierten über volle Kleiderschränke und Urlaubsgepäck.

Im Bistro „S'Eckle“ waren die Sitzgelegenheiten bis spät in die Nacht belegt. Auch bei Haushaltswaren Schweizer gaben sich die Kunden die Klinke in die Hand. Vor der Tür spielte das Mandolinen Orchester aus Deggingen. Die Klänge des großen Ensembles lockten viele Gäste an. Es wurde interessiert gelauscht und gerne applaudiert. Spätestens jetzt ging es zu wie auf dem Boulevard. Das französische

Motto zog sich auch optisch durch „Klein Paris“. Überall waren französische Fahnen und Bänder aufgehängt. Mit Crepés sowie französischen Spezialitäten und Wein verwöhnte der Gewerbeverein seine Gäste. Das „Stoffstückchen“ lockte mit feinsten „Confiserie“. Mit Perlen verzierte Pralinen weckten sofort den Wunsch, die Kunstwerke von Edith Bitz aus Reichenbach zu kosten. Die Kunstwerke aus Filz wurden gerne als Vitrinenobjekt mitgenommen. Süßmäuler standen Schlange am Eisstand und bei den Crepés.

**Vor der Hebammerei spielte das Göppinger Ensemble „Tangette“. Ihre Spezialität: handgemachte Musik im Bereich Musette, Klezmer und argentinischem Tango. Ihren Ritterschlag bekamen die Musiker vor kurzem, als sie erstmals in Paris, dem Herkunftsort der Musette, spielen durften. Sie zeigten nachts auf der illuminierten Seine auf einem Ausflugsschiff und auch in den Straßen der französischen Hauptstadt ihr Können. Und auch in „Klein Paris“ im Filstal hatten die Musiker viel Spaß.** Das Ensemble „Magic Strings and Voices“ brachten an einer anderen Ecke der Hauptstraße Folk, Rock Pop und Blues aus den 70ern, den 80ern und Aktuelles zu Gehör. Im Oldtimer Lastwagen hatten sie eine originelle Bühne. Bei der Gärtnerei Heilig herrschte inmitten von Kräutern, Stauden und Olivenbäumen emsiges Treiben.

Am Freitagabend lag ein besonderer Charme über Deggingen. Auch aus diesem Grund tummelten sich die Gäste lange bis nach Mitternacht. „Diese Veranstaltung erspart ein wenig den Urlaub“, kündigte Rolf Staudenmaier vom Gewerbeverein schon im Vorfeld der Late Night an – und er sollte Recht behalten. Deggingen wurde seinem Ruf als „Klein Paris“ gerecht und zeigte sich entspannt und europäisch.